

Backhaus an der Windmühle – Der Bau des Ofens hat begonnen

Ennigerloh. (HJH.) Gut drei Wochen harrete die Bodenplatte des zu errichtenden historischen Backhauses aus: Doch in diesen Tagen geht es weiter voran mit den Bauarbeiten durch die Fa. Heiner Aufderheide. Inzwischen wurden die Naturkalksteine (eine Spende der Fa. Heidelberg) für den umlaufenden Steinsockel, der künftig das Holzfachwerk tragen soll, zugeschnitten, bossiert und geschliffen. Diese wurden dann am Rand der Bodenplatte aufgemauert.

Anschließend begannen die Ofenbauarbeiten: Es wurde zunächst als kleiner „innerer Aufbau“ ein Podest errichtet, auf dem dann der Ofenbausatz aus Schamottesteinen gesetzt wird. Der Ofen soll fertig eine Einschubhöhe von 110 cm und eine Backfläche von 1,96 m² haben. Als Dämmmaterial zwischen Schamottesteinen und den Ziegeln des äußeren Mauerwerks dient Sand. Der Ofen erhält zudem oben eine Strohlehmkappe. Der Ofen muss trocken errichtet werden, daher erfolgen die Arbeiten unter einer Zeltplane/einem Pavillion. Der verkleinerte Schornstein schließt sich dann direkt westlich angelehnt an.

Die Errichtung von Fachwerk und Dach (der Auftrag ging an die Firma A&W) ist dann

der nächste große Abschnitt (voraussichtlich Anfang/Mitte Juni). Der Ofen wird ein kleines aufgeständertes Nebendach erhalten, um ihn dauerhaft trocken nutzen zu können. Danach erfolgt die Ausmauerung der Gefache mit alten Ziegelsteinen im Reichsformat und die Ziegelverkleidung des Ofens.

Zudem steht dann der Innenausbau mit einer Kalksteinfront des Ofens, Deelensteinen auf dem Fußboden sowie Lehmputz an. Parallel müssen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt und angeschlossen werden. Auf der Internetseite www.muehlenfreunde-ennigerloh.de wird der Baufortschritt in einem Bautagebuch wochenweise festgehalten.

Bei diesen Arbeiten wollen die Mühlenfreunde die Fachleute unterstützen und da, wo es geht, maßgeblich auch selbst Hand anlegen. Wer – ob Mühlenfreunde, ob andere – Interesse hat, die Bauarbeiten zu unterstützen und alte Handwerkstechnik zu erfahren, wird gebeten, sich unter info@muehlenfreunde-ennigerloh.de zu melden.

Eines lässt sich jedoch schon erkennen: Das Bauhaus wird ein Kleinod werden. Baupläne dazu hängen im Schaukasten aus.



Mit der Errichtung der Sockelsteine für das Fachwerkgerüst wurde begonnen